

Über uns

Unter dem Dach des Universitätsklinikums Ulm sind universitäre Akutmedizin, Rehabilitation und Bildung vereint. Die Abteilung Berufliche Bildung ist eine Säule der Klinik für Rehabilitationsmedizin.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen passgenau zugeschnitten. Die Angebote richten sich an Personen, deren Bildungsziel in beruflichen Abschlüssen, beruflicher Integration, beruflichem Aufstieg oder Arbeitsplatzsicherung besteht.

Oberste Priorität hat für uns die umfassende und nachhaltige Zufriedenheit unserer Kunden. Die Teilnehmenden unserer Ausbildungs-, Umschulungs- und Weiterbildungsangebote stehen stets im Mittelpunkt unseres Handelns gemäß unseres Leitgedankens „Bildung als Chance“.

Langjährige Erfahrung, die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Leistungen sowie ein zertifiziertes Qualitätsmanagement garantieren eine hochwertige und solide Bildungsleistung – damit die Herausforderungen der Zukunft souverän und überzeugend gemeistert werden können.

Die Abteilung Berufliche Bildung ist nach AZAV zertifiziert.




Berufliche Bildung

Qualifizierung zur Betreuungskraft

nach § 43b i.V. m. § 53c SGB XI

Kontaktdaten

Klinik für Rehabilitationsmedizin
Abteilung Berufliche Bildung
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm
0731 177 1601
beruflichebildung.reha@uniklinik-ulm.de

 Linie 2 / Linie 5

 Kliniken Wissenschaftsstadt

Informieren Sie sich selbst



Information zum Lehrgang

Bei erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung zur Betreuungskraft sind die Teilnehmenden vertraut mit den aktuell gültigen Richtlinien und Methoden der Betreuungsarbeit. Sie beherrschen die Grundlagen der Betreuung und Begleitung ebenso wie Techniken der Mobilisierung und Aktivierung zu betreuender Personen. Vertiefende Kenntnisse in der Kommunikation mit älteren Menschen, spezielle Krankheitslehre beispielsweise Demenz und Kenntnisse aus den Bereichen Ernährung, Erste-Hilfe und Rechtskunde sind ebenfalls Teil der Qualifizierung.

Die Teilnehmenden erfüllen nach Beendigung des Lehrgangs alle notwendigen Voraussetzungen für eine qualifizierte Tätigkeit im Gesundheits- und Betreuungsbereich nach § 43b i.V.m. § 53c SGB XI..

Arbeitsmarktchancen

In unserer vom demografischen Wandel gekennzeichneten Gesellschaft nehmen Themen rund um die Gesundheitsfürsorge immer mehr Raum ein. Mit der Alterung der Bevölkerung steigt die Nachfrage nach Arbeitskräften im Gesundheits- und Betreuungsbereich. Das vorliegende Qualifizierungsangebot ermöglicht Interessierten einen niederschweligen Zugang zur Aufnahme einer systemrelevanten Tätigkeit und wirkt dem steigenden Bedarf an Fachkräften entgegen.

Inhalte

- Kommunikation und Interaktion
- Veränderungen/Krankheiten im Alter
- Vertiefte Kenntnisse unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Demenzerkrankungen
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Aktivierung und Mobilisierung
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Kommunikation mit Beteiligten (med./pfleg. Personal, Angehörige)
- Pflege/Hygiene/Dokumentation
- Rechtskunde und Pflegeethik
- Erste Hilfe
- Praxisreflexion

Voraussetzungen

- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Eignung und Interesse für eine Tätigkeit im sozial-pflegerischen Betreuungsbereich
- Orientierungspraktikum von 40 Stunden in einer Pflege- bzw. Betreuungseinrichtung

Die Tätigkeit in der Betreuung eignet sich besonders für Menschen, die über keine spezielle therapeutische oder pflegerische Ausbildung verfügen bzw. diese auch nicht anstreben.

Ablauf und Dauer

Beginn

2x jährlich

Zeitlicher Umfang

- 4 Monate in Teilzeit
- 160 UE Basisqualifikation
- 80 Stunden betriebliches Praktikum
- 80 UE Aufbaukurs

Unterrichtszeiten

Mo. - Fr. 08.30 - 11.45 Uhr (4 UE á 45 Min)

Teilnehmerzahl

12

Lehr- und Lernmittel

Sie erhalten alle notwendigen Arbeitsmittel zu Beginn der Qualifizierung.

Abschluss

- Zertifikat „Qualifizierung zur Betreuungskraft nach § 43b i.V.m. § 53c SGB XI“
- Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme
- Diese ist Voraussetzung für einen Arbeitsplatz in Pflege- und Betreuungseinrichtungen.

Fördermöglichkeiten

- Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit
- Finanzierung durch Ihren Arbeitgeber nach dem Qualifizierungschancengesetz
- Selbstfinanzierung

Der Lehrgang ist nach AZAV zertifiziert.